Tipps für eine gute MS Teams Meeting

Der Richtige Einstieg am NÖKU Desktop bei Windows Geräten:

Achtung

Diese Ausschnitte zeigen, dass der NÖKU Desktop über den Webbrowser geöffnet wurde. Man kann zwar, während dem Meeting die Kollegen hören und sehen, aber man kann nur selbst aktiv teilnehmen, wenn man eine Meldung zum Aktivieren von Kamera und Mikro erhält und bestätigt! Wenn diese Meldung nicht erscheint trotz dem Öffnen von einem MS Teams Meetings muss man in die Citrix Workspace App wechseln.



Besser ist:

Die Citrix Workspace App zu nutzen. Windows Firmengeräte haben die Citrix Workspace App installiert. Hier bitte das mobile Arbeiten Konto verwenden. Igel-Firmengeräte haben Buttons am Desktop für den Einstieg über die Citrix Workspace App.

Der NÖKU Desktop ist in der bei Windows und Igel in der Taskleiste ersichtlich:

Windows:



Audioeinstellungen und Kamera kontrollieren:

Diese Einstellungen müssen vor dem Einstieg am NÖKU Desktop kontrolliert und angepasst werden. Siehe bitte die Anleitung Ton-, Mikrofon- und Kameraeinstellungen auf status.noeku.at <u>https://status.noeku.at/display/help/MS+Teams?preview=/44403855/57148106/TroubleshootingAu</u> <u>dio-Kamera.pdf</u>

Internet

Wichtig ist auch die Internetqualität insbesondere zuhause sollte man darauf achten! Es gibt für zuhause verschiedenste Anbieter. Am besten sind Anbieter, die über einen Kabelanschluss in das Haus gelangen und an einem sogenannten DSL Router angeschlossen werden. Dieser Router kann W-Lan Signal ausstrahlen oder LAN-Verbindungen ermöglichen. Sich per Kabel am Router zu verbinden, verringert die Wahrscheinlichkeit von Latenzen im Netzwerk. Latenzen sind Datenpakete die länger zum Gerät benötigen je höher die Latenz desto langsamer ist die Internetgeschwindigkeit. Falls man doch WLan nutzen muss, sollten so wenige WLan fähige Geräte wie möglich eingeschalten werden. Je mehr Geräte die das WLan belasten desto höher die Chance auf Latenzen. Falls es mal Probleme mit dem Meeting gibt (Video ruckelt, Teams bricht ab usw.) kann man mit dem Remote Display Analyzer (im Startmenü im Ordner NOEKU IT Analytics) kurz nachsehen wie die momentane Latenz ist oder die verfügbare Bandbreite überprüfen. Man muss auf drei Punkte achten:

- Available bandwidth detected
 - Dieser Wert sollte höher als 6 Mbps sein je mehr desto besser!
 - Bei manchen Internetanbietern kann dieser Wert extrem schwanken und sollte immer wieder kontrolliert werden.
- ICA Network Latency
- ICA Round Trip Time
 - o Dieser Wert muss unter 100ms sein
 - Ist er über 100ms wird der NÖKU Desktop langsamer bis hin zu Stockungen oder einen totalen Abbruch der Verbindung (über 500ms und mehr!)

| Windows Server 2016 Datacenter 1607 VDA: 1912.0 CU1 Detected Display mode: Thinwire Video Codec usage: For actively changing regions |
|--|
| Available bandwidth detected: TCP: 14 Mbps |
| Active transport protocol: UDP |
| Detected settings |
| Visual Quality: High |
| Max Frames p/s: 25 |
| Encoder type: H264 (Yuv420) |
| Hardware Encode: Inactive |
| Real-Time Statistics |
| CPU time used by encoder: 0 |
| Memory used by encoder: 0 |
| Thinwire Frames per second: 3 |
| Thinwire Bandwith Output: 0 Kbps |
| ICA Network Latency: 38 ms |
| ICA Round Trip Time (RTT): 39 ms |